

Verbundkatalog Kalliope

Sechse kommen durch die ganze Welt.

Mann, Erika

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Mann

Sechse kommen durch die ganze Welt.

* Der Taube (kommt)

(Pfeifen) Bitte spielen Sie etwas lauter,-
Spielen Sie etwas lauter,-Sie,-
Ja, mein Ohr ist nicht zum besten,-
Wo ist denn die Melodie?

Keiner hilft mir, keiner rät mir,-
Meine Stimme, sie verhallt,-
Jedenfalls ich bin alleine,-
Und die Welt ist fremd und kalt.

Der Lahme (kommt)

(Geheise) Bitte spielen Sie nicht so eilig,-
Spielen Sie nicht so eilig,-Sie,-
Ja, mein Bein ist etwas lahmend,-
Halt,-wo ist die Melodie.

Keiner wartet, keiner hilft mir,-
Ach, ich komme stets zu spät,-
Jedenfalls ich bin alleine,-
Ganz wie jener, der dort steht.

Der Blinde (kommt)

(Oztmayer) Sagen Sie mir, wo Sie spielen,
Bitte sehr, wo spielen Sie?
Ja, mein Auge ist erblindet,-
Woher kommt die Melodie?

Keiner stützt mich, keiner führt mich,
Ach, ich weiss nicht, wo ich bin!
Jedenfalls ich bin alleine,-
Ach, wo wende ich mich hin?

Zusammen

Jedenfalls ich bin alleine,-
Ach, wo wende ich mich hin?!!

Die drei (kommen)

- 1.) Was für hübsche Musik!?
2.) Wer von uns hat die besten Ohren, damit er die Melodie für uns an-
geben kann?
3.) Ich.
2.) Und wer ist der Flinkste unter uns, damit er das Tempo für uns hält?
1.) Ich.
3.) Und wer von uns hat die besten Augen, damit er die Noten für uns
lesen kann?
2.) Ich.
1.) Dann kann es ja nicht fehlen,-
3.) Und mit vereinten Kräften werden wir, nach der rechten Melodie, schon
den rechten Gesang zuwege bringen.
2.) Obwohl wir ja leider nicht sehr zahlreich beisammen sind.
1.) Schaut, der Herr ist Eigenbrödlern!
3.) Schaut und dieser steht allein,-
2.) Hilft denn keiner dieser Dame?
1., 2., 3. Müsst Ihr so vereinzelt sein?
Die Ein-
samen } Müssen wir vereinzelt sein?

Der Taube

He, Ihr da,- ich höre nicht gut,- aber das wäre nicht so schlimm,
wenn ich nicht so alleine wäre!

Der Lahme

He, Ihr da,- ich lahme ein wenig,- leider bin ich ausserdem so
sehr allein!

Der Blinde

He, Ihr da,- ich sehe Euch nicht gut,- in jedem Fall scheint Ihr
mir eine beneidenswert zusammengehörige Gruppe!

1.) Gesellt Euch zu uns,- dann sind wir unser sechse und kommen
bestimmt durch die ganze Welt!

2.) Ich kann singen,-

3.) Ich kann springen,-

1.) Ich kann auf den Händen gehn,-

Der Taube Gute Sachen, kann ich machen,-

Der Blinde Ich kann Rechnungen verstehn!

Der Lahme Ich kann kaufen,

1.) Ich kann raufen,-

2.) Ich kann hübsche Sachen nähn.

3.)

Freilich habe ich auch Fehler,-
Vieles kann ich nicht verstehn,-
Werden Sie desungeachtet
Gern mit mir zusammengehn?

Der Blinde

Ich bin blind,-

Der Lahme Und ich bin lahmend,-

1.) Manchmal bin ich recht gemein.

2.) Freilich haben wir auch Fehler,-

Der Taube Ich bin taub,-

3.) Und ich bin klein.

1.)

Jedenfalls,- man ist nicht einsam,
Und drum fürchtet man sich nie,-

Der Blinde Und man sucht sie doch gemeinsam,
Diese ersehnte Melodie.

1., 2., 3.)

Grosses Glück ist Kameradschaft,-
Ja, sie trägt uns durch den Wind,-
Und durch alle bösen Wetter,
Die für uns ersonnen sind.

Taube { Grosses Glück ist Kameradschaft,-
Lahme { Sechse kommen durch die Welt,-
Blinde { Ein paar Tausend gute Freunde
Sind noch mächtiger, als Geld!

Alle

Ein paar tausend gute Freunde
Und die rechte Melodie,-
Und die ganze dumme Erde
Wird so richtig, wie noch nie,-

Und die ganze Dumme Erde
Wird so richtig, wie noch nie!!!

.....

Hollen Sie
desungeachtet
gerne mit mir
zusammengehn

Besetzung:

Der Taube : Palten

Der Lohme : Gochse

Der Bechde : Ostmayer

1.) : Sklenka

2.) : Mann

3.) : Schloss

HOTEL „DU PASSAGE”

PROPR. JOS. JANSSEN
s-GRAVENHAGE

THE HAGUE TELEFOONNUMMER 111848
POSTCHEQUE EN GIRO No. 2492

HOTELS: „DE ZALM” - DEN HAAG
„KASTEEL VAN ANTWERPEN” - UTRECHT

1930/38

Fahlen - Schloß

Sechse kommen durch die ganze Welt.

Der Taube (kommt)

Bitte spielen Sie etwas lauter,-
Spielen Sie etwas lauter,-Sie,-
Ja, mein Ohr ist nicht zum besten,-
Wo ist denn die Melodie?

Keiner hilft mir, keiner rät mir,-
Meine Stimme, sie verhallt,-
Jedenfalls ich bin alleine,-
Und die Welt ist fremd und kalt.

Der Lahme (kommt)

Bitte spielen Sie nicht so eilig,-
Spielen Sie nicht so eilig,-Sie,-
Ja, mein Bein ist etwas lahmend,-
Halt,- wo ist die Melodie.

Keiner wartet, keiner hilft mir,-
Ach, ich komme stets zu spät,-
Jedenfalls ich bin alleine,-
Ganz wie jener, der dort steht.

Der Blinde (kommt)

Sagen Sie mir, wo Sie spielen,
Bitte sehr, wo spielen Sie?
Ja, mein Auge ist erblindet,-
Woher kommt die Melodie?

Keiner stützt mich, keiner führt mich,
Ach, ich weiss nicht, wo ich bin!
Jedenfalls ich bin alleine,-
Ach, wo wende ich mich hin?

Zusammen

Jedenfalls ich bin alleine,-
Ach, wo wende ich mich hin?!!

Die drei (kommen)

- 1.) Was für hübsche Musik!
- 2.) Wer von uns hat die besten Ohren, damit er die Melodie für uns an-
geben kann?
- 3.) Ich.
- 2.) Und wer ist der Flinkste unter uns, damit er das Tempo für uns hält?
- 1.) Ich.
- 3.) Und wer von uns hat die besten Augen, damit er die Noten für uns
lesen kann?
- 2.) Ich.
- 1.) Dann kann es ja nicht fehlen,-
- 3.) Und mit vereinten Kräften werden wir, nach der rechten Melodie, schon
den rechten Gesang zuwege bringen.
- 2.) Obwohl wir ja leider nicht sehr zahlreich beisammen sind.
- 1.) Schaut, der Herr ist Eigenbrödlerr!
- 3.) Schaut und dieser steht allein,-
- 2.) Hilft denn keiner dieser Dame?
- 1., 2., 3. Müsst Ihr so vereinzelt sein?

Die Ein-
samen

Müssen wir vereinzelt sein?

Der Taube

He, Ihr da,- ich höre nicht gut,- aber das wäre nicht so schlimm,
wenn ich nicht so alleine wäre!

Der Lahme

He, Ihr da,- ich lahme ein wenig,- leider bin ich ausserdem so
sehr allein!

Der Blinde

He, Ihr da,- ich sehe Euch nicht gut,- in jedem Fall scheint Ihr
mir eine beneidenswert zusammengehörige Gruppe!

1.) Gesellt Euch zu uns,- dann sind wir unser sechse und kommen
bestimmt durch die ganze Welt!

2.) Ich kann singen,-

3.) Ich kann springen,-

1.) Ich kann auf den Händen gehn,-

Der Taube Gute Sachen, kann ich machen,-

Der Blinde Ich kann Rechnungen verstehn!

Der Lahme Ich kann kaufen,

1.) Ich kann raufen,-

2.) 3. Ich kann hübsche Sachen nähn.

3.) 2.

Freilich habe ich auch Fehler,-
Vieles kann ich nicht verstehn,-
Werden Sie desungeachtet
Gern mit mir zusammengehn?

Der Blinde

Ich bin blind,-

Der Lahme Und ich bin lahmend,-

1.) Mehrmal bin ich recht gemein

2.) Freilich haben wir auch Fehler,-

Der Taube Ich bin taub,-

3.) Und ich bin klein.

1.)

Jedenfalls,- man ist nicht einsam,
Und drum fürchtet man sich nie,-

Der Blinde Und man sucht sie doch gemeinsam,
Diese ersuchte Melodie.

1., 2., 3.)

Grosses Glück ist Kameradschaft,-
Ja, sie trägt uns durch den Wind,-
Und durch alle bösen Wetter,
Die für uns ersonnen sind.

Taube Grosses Glück ist Kameradschaft,-
Lahme Sechse kommen durch die Welt,-
Blinde Ein paar Tausend gute Freunde
Sind noch mächtiger, als Geld!

Alle

Ein paar tausend gute Freunde
Und die rechte Melodie,-
Und die ganze dumme Erde
Wird so richtig, wie noch nie,-

Und die ganze Dumme Erde
Wird so richtig, wie noch nie!!!

.....

HOTEL „DU PASSAGE“

PROFR. JOS. JANSSEN
's-GRAVENHAGE

THE HAGUE TELEFOONNUMMER 111848
POSTCHEQUE EN GIRO No. 2492

HOTELS: „DE ZALM“ - DEN HAAG
„KASTEEL VAN ANTWERPEN“ - UTRECHT

Bezoek

Der Taube
der Lohme
der Blinde

1.)

2.)

3.)

—

—

—

—

—

—

Pahlen

Grihre

Ortmayer

Sklenka

Mame

Schlors



1970/78

S e c h s e k o m m e n d u r c h d i e g a n z e W e l t .

Taube (kommt)

Bitte spielen Sie etwas lauter,-
Spieln Sie etwas lauter,- Sie,-
Ja, mein Ohr ist nicht zum besten,-
Wo ist denn die Melodie?

Keiner hilft mir, keiner rät mir,-
Meine Stimme, sie verhallt,-
Jedenfalls ich bin alleine,-
Und die Welt ist fremd und kalt.

Lahme (kommt)

Bitte spielen Sie nicht so eilig,-
Spieln Sie nicht so eilig,- Sie,-
Ja, mein Bein ist etwas lähmend,-
Halt,- wo ist die Melodie.

Keiner wartet, keiner hilft mir,-
Ach ich komme stets zu spät,-
Jedenfalls ich bin alleine,-
Ganz wie jener, der dort steht.

Blinde (kommt)

Sagen Sie mir, wo Sie spielen,
Bitte sehr, wo spielen Sie?
Ja mein Auge ist erblindet,-
Woher kommt die Melodie?

Keiner stützt mich, keiner führt mich,
Ach, ich weiss nicht, wo ich bin!
Jedenfalls ich bin alleine,-
Ach, wo wende ich mich hin?

Zusammen (kommen) Jedenfalls ich bin alleine. Ach, wo wende ich mich hin.
Die drei Was für hübsche Musik!?

(kommen) Wer von uns hat die besten Ohren, damit er die Melodie für uns an-
geben kann?

Ich.

Und wer ist der Flinkste unter uns, damit er das Tempo für uns
~~angeben kann?~~ halt?

Ich.

Und wer von uns hat die besten Augen, damit er die Noten für uns
lesen kann?

Ich.

Dann kann es ja nicht fehle.

Und mit vereinten Kräften werden wir, nach der rechten Melodie,
schon den rechten Gesang zuwege bringen.

Obwohl wir ja leider nicht sehr zahlreich beisammen sind.

Schaut, der Herr ist Eigenbrödlern!

Schaut und dieser steht allein,

Hilft denn keiner dieser Dame?

Musst Ihr so vereinzelt sein?

Die ein-

samen Müssen wir vereinzelt sein?

Der Taube. He, Ihr da, ich höre nicht gut, aber das wäre nicht so
schlimm, wenn ich nicht so alleine wäre!

Der Lahme. He, Ihr da, ich lahme ein wenig, leider bin ich ausserdem so
sehr allein.

Der Blinde ~~Knr~~ He, Ihr da, ich sehe Euch nicht gut, in jedem Fall scheint
Ihr mir eine beneidenswert zusammengehörige Gruppe!
Gesellt Euch zu uns, dann sind wir unser sechse und kommen
bestimmt durch die ganze Welt!
Ich kann singen,
Ich kann springen,
Ich kann auf den Händen gehn

Der Taube Gute Sachen, kann ich machen

Der Blinde Ich kann Rechnungen verstehn!

Der Lahme Ich kann kaufen
Ich kann raufen
Ich kann hübsche Kleidern nähn.

Freilich habe ich auch Fehler,
Vieles kann Sie desungeachtet
Gern mit mir zusammengehn?

Der Blinde Ich bin blind,
Der Lahme Und ich bin Lahmend.
Manchmal bin ich recht gemein
Freilich haben wir auch Fehler,

Der Taube Ich bin taub,
Und ich bin klein.

Jedenfalls, man ist nicht einsam,
Uns drum fürchtet man sich nie,
Der Blinde Und man sucht sie doch gemeinsam
Die ersehnte Melodie.

Grosses Glück ist Kameradschaft,
Ja, sie trägt uns durch den Wind,
Und durch alle bösen Wetter,
Die für uns ersonnen sind,
Grosses Glück ist Kameradschaft,
Sechse kommen durch die Welt,
Ein paar Tausend gute Freunde
Sind noch mächtiger, als Geld!

Alle Ein paar tausend gute Freunde
Und die rechte Melodie
Und die ganze dumme Erde
Wird so richtig, wie noch nie,

Uns die ganze Dumme Erde
Wird so richtig, wie noch nie!

Taube (kommt)

Bitte spielen Sie etwas lauter,-
Spielen Sie etwas lauter,- Sie,-
Ja, mein Ohr ist nicht zum besten,-
Wo ist denn die Melodie?

Keiner hilft mir, keiner rät mir,-
Meine Stimme, sie verhallt,-
Jedenfalls ich bin alleine,-
Und die Welt ist fremd und kalt.

Lahme (kommt)

Bitte spielen Sie nicht so eilig,-
Spielen Sie nicht so eilig,- Sie,-
Ja, mein Bein ist etwas lähmend,-
Halt,- wo ist die Melodie.

Keiner wartet, keiner hilft mir,-
Ach ich komme stets zu spät,-
Jedenfalls ich bin alleine,-
Ganz wie jener, der dort steht.

Blinde (kommt)

Sagen Sie mir, wo Sie spielen,
Bitte sehr, wo spielen Sie?
Ja mein Auge ist erblindet,-
Woher kommt die Melodie?

Keiner stützt mich, keiner führt mich,
Ach, ich weiss nicht, wo ich bin!
Jedenfalls ich bin alleine,-
Ach, wo wende ich mich hin?

Zusammen (kommen) Jedenfalls ich bin alleine. Ach, wo wende ich mich hin
Die drei: Was für hübsche Musik!?

(kommen) Wer von uns hat die besten Ohren, damit er die Melodie für uns
geben kann?

Ich.

Und wer ist der Flinkste unter uns, damit er das Tempo für uns
angeht?

Ich.

Und wer von uns hat die besten Augen, damit er die Noten für uns
lesen kann?

Ich.

Dann kann es ja nicht fehler.

Und mit vereinten Kräften werden wir, nach der rechten Melodie,
schon den rechten Gesang zuwege bringen.

Obwohl wir ja leider nicht sehr zahlreich beisammen sind.

Schaut, der Herr ist Eigenbrüder!

Schaut und dieser steht allein,

Hilft denn keiner dieser Dame?

Musst Ihr so vereinzelt sein?

Die ein-

samen

Müssen wir vereinzelt sein?

Der Taube. He, Ihr da, ich höre nicht gut, aber das wäre nicht so
schlimm, wenn ich nicht so alleine wäre!

Der Lahme. He, Ihr da, ich lahme ein wenig, leider bin ich ausserdem so
sehr allein.

Der Blinde ~~Ihr~~ He, Ihr da, ich sehe Euch nicht gut, in jedem Fall scheint
Ihr mir eine beneidenswert zusammengehörige Gruppe!
Gesellt Euch zu uns, dann sind wir unser sechse und kommen
bestimmt durch die ganze Welt!
Ich kann singen,
Ich kann springen,
Ich kann auf den Händen gehn

Der Taube Gute Sachen, kann ich machen

Der Blinde Ich kann Rechnungen verstehn!

Der Lahme Ich kann kaufen
Ich kann raufen
Ich kann hübsche Kleidern nähn.

Freilich habe ich auch Fehler,
Vieles kann Sie desungeachtet
Gern mit mir zusammengehn?

Der Blinde Ich bin blind,
Der Lahme Und ich bin Lahmend.
Manchmal bin ich recht gemein
Freilich haben wir auch Fehler,

Der Taube Ich bin taub,
Und ich bin klein.

Jedenfalls, man ist nicht einsam,
Uns drum fürchtet man sich nie,
Der Blinde Und man sucht sie doch gemeinsam
Die ersehnte Melodie.

Grosses Glück ist Kameradschaft,
Ja, sie trägt uns durch den Wind,
Und durch alle bösen Wetter,
Die für uns ersonnen sind,
Grosses Glück ist Kameradschaft,
Sechse kommen durch die Welt,
Ein paar Tausend gute Freunde
Sind noch mächtiger, als Geld!

Alle Ein paar tausend gute Freunde
Und die rechte Melodie
Und die ganze dumme Erde
Wird so richtig, wie noch nie,

Uns die ganze Dumme Erde
Wird so richtig, wie noch nie!

Selbst kommen durch die Hand

6. wenn nur der ganze Hals

I

August 1.

Wenn ich in der Straße
Halt mache

zufällig ich bin allein

ganz allein

1. Antwort

Wenn ich in der Straße
Halt mache

ja ich bin allein

ja ich bin allein

7.1)

Wenn ich in der Straße
Halt mache

ja ich bin allein

ja ich bin allein

ja ich bin allein

Wenn ich in der Straße
Halt mache

ja ich bin allein

ja ich bin allein

ja ich bin allein

HOTEL

PROPR. JOS. JANSEN
's-GRAVENHAGE

THE HAGUE TELEFOONNUMMER 111848
POSTCHEQUE EN GIRO No. 2492

„DU PASSAGE“

HOTELS: „DE ZALM“ - DEN HAAG
„KASTEEL VAN ANTWERPEN“ - UTRECHT

2. Kistje

Onder de deuren die naar de kist
Zullen de deuren de kist de
Ja, maar deuren die deuren deuren
Leiden, naar de deuren deuren

Verenigd ^{hervormd} ~~hervormd~~, ~~hervormd~~ ~~hervormd~~
Het is de deuren deuren deuren
Hervormd is een deuren
Ging deuren deuren, de deuren deuren.

3. Kistje

Onder de deuren deuren deuren
Zagen de deuren deuren deuren
Onder de deuren deuren deuren
Ja, maar deuren deuren deuren
Hervormd deuren deuren deuren?

Verenigd deuren deuren, deuren deuren
Het is deuren deuren deuren

HOTEL „DU PASSAGE“

PROPR. JOS. JANSEN
's-GRAVENHAGE

THE HAGUE TELEFOONNUMMER 111848
POSTCHEQUE EN GIRO No. 2492

HOTELS: „DE ZALM“ - DEN HAAG
„KASTEEL VAN ANTWERPEN“ - UTRECHT

indrukkelijk of bij u allen
aan de hand van openbare (Uffens)
of, hoe menig van u is

aan de hand van u allen
indrukkelijk of bij u allen
of, hoe menig van u is

De andere

(Choum-zifamun)

- 1.) Hoe kan ik u helpen?
- 2.) Hoe kan ik u helpen? Dan is de beste manier, dan is de beste manier, dan is de beste manier?
- 3.) ~~De beste manier~~
- 2.) Hoe kan ik u helpen? Dan is de beste manier, dan is de beste manier, dan is de beste manier?
- 1.) ~~De beste manier~~
- 3.) Hoe kan ik u helpen? Dan is de beste manier, dan is de beste manier, dan is de beste manier?
- 2.) ~~De beste manier~~

- 1.) Wenn man es ja nicht lassen
- 3.) Und mit anderen Worten: man
hat auch die neuen Tische für den
neuen Tisch geschickt
- 2.) Welche sind ja auch nicht
ganz so einfach.

- 1.) Wie ist das mit den Figuren?
- 3.) Wie ist das mit den Figuren?
- 2.) Wie ist das mit den Figuren?
- 1/2/3 Wie ist das mit den Figuren?

Der Tisch

Wie ist das mit den Figuren?

Der Tisch

Wie ist das mit den Figuren?

Der Tisch

Wie ist das mit den Figuren?

HOTEL „DU PASSAGE”

PROPR. JOS. JANSEN
's-GRAVENHAGE

THE HAGUE TELEFOONNUMMER 111848
POSTCHEQUE EN GIRO No. 2492

HOTELS: „DE ZALM” - DEN HAAG
„KASTEEL VAN ANTWERPEN” - UTRECHT

III

allen!

du Blijven

we 2, ja, - 17 kop. Ey aijl, -
abstijgt in ruimen Fall Groot
2, met water bevoorradet door
het dammings opvoering Griffo.

1.) ~~Kloos~~ ^{Ey} ~~afstijgt~~ ^{afstijgt} we, dan 100 aan
inijgt 1000 2000 2000 2000
gruyn H. H.

2.) 2000 1000

3.) 2000 1000

1.) 2000 1000 2000 1000

du Tawon

du Blijven

2000 1000 2000 1000 2000 1000
2000 1000 2000 1000 2000 1000

On Super

Y been been

1.) Y been been

2.) Y been been Super been.

3.) Party job of any Fyler
V. n. b. been of been been
H. n. b. 27. 26. 26. 26. 26. 26.
You will not be/ been?

On B. n. b. Y been been

On Super been of been been

1.) H. n. b. been of been been

2.) Party job of any Fyler

On T. n. b. Y been been

3.) been of been been.

1.) H. n. b. been of been been
and been been been been

On B. n. b. been been been been
been been been been

HOTEL „DU PASSAGE”

PROPR. JOS. JANSEN
's-GRAVENHAGE

THE HAGUE TELEFOONNUMMER 111848
POSTCHEQUE EN GIRO No. 2492

HOTELS: „DE ZALM” - DEN HAAG
„KASTEEL VAN ANTWERPEN” - UTRECHT

IV

1 { grootst gezelsch. Kamerwettig
2 { ja, het is wel een der
3 { best alle bijen is een
het is wel een ander kind.

Tante { grootst gezelsch. Kamerwettig
Damen { heeft een der best
Binnen { Een jaar terug zijn vrienden
Sind een ander als die.

Alle { Een jaar terug zijn vrienden
and die zijn vrienden
and die zijn vrienden
H.W. be-lyst, een ander
and die zijn vrienden
H.W. be-lyst een ander